FDP Wiesbaden

BEEINDRUCKENDER BESUCH DER AUSSTELLUNG „UNTER DRUCK. POLITISCHE PLAKATE 1918–1933“ IM MUSEUM WIESBADEN

23.02.2026

Die Liberale Frauen Region Wiesbaden haben gemeinsam mit Mitgliedern der FDP Wiesbaden die Ausstellung „Unter Druck. Politische Plakate 1918–1933“ im Museum Wiesbaden besucht.

Abgerufen am 21.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=34219



Abgerufen am 21.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=34219

Im Rahmen einer fachkundigen Führung erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen fundierten Einblick in die politische Bildsprache der Weimarer Republik. Die Ausstellung dokumentiert anhand zahlreicher Originalplakate die intensive politische Auseinandersetzung zwischen 1914 und 1933 – einer Zeit, die von gesellschaftlichen Umbrüchen, wirtschaftlichen Krisen und politischen Spannungen geprägt war.

Besonders eindrucksvoll wird deutlich, welche Rolle visuelle Kommunikation bereits damals spielte. Politische Plakate dienten nicht nur der Information, sondern waren gezielt eingesetzte Instrumente zur Meinungsbildung. Sie arbeiteten mit Symbolik, Emotionalisierung und klaren Feindbildern. Die Führung erläuterte anschaulich, wie Gestaltungsmittel wie Farbwahl, Typografie und Bildkomposition genutzt wurden, um Aufmerksamkeit zu erzeugen, Zustimmung zu mobilisieren oder politische Gegner zu diskreditieren.

Die Ausstellung zeigt, wie schmal der Grat zwischen Information, Manipulation und Provokation sein kann. Viele der historischen Beispiele verdeutlichen, wie stark vereinfachte Botschaften und zugespitzte Darstellungen gesellschaftliche Stimmungen beeinflussen konnten. Dabei wird auch sichtbar, wie politische Kommunikation gezielt Emotionen ansprach – von Hoffnung und Zuversicht bis hin zu Angst und Ablehnung.

In der anschließenden Diskussion der Liberalen Frauen und ihren Gästen wurde deutlich, dass die gezeigten Mechanismen keineswegs nur historischer Natur sind. Die Parallelen zur Gegenwart sind offenkundig: Auch heute spielen visuelle Medien, verkürzte Botschaften und emotionale Ansprache eine zentrale Rolle im politischen Diskurs. Die Auseinandersetzung mit der Geschichte sensibilisiert für den bewussten Umgang mit Informationen und unterstreicht die Bedeutung von Medienkompetenz sowie einer differenzierten politischen Debatte.

Zum gemeinsamen Austausch ließen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Besuch im Café Trüffel ausklingen. In angenehmer Atmosphäre wurden Eindrücke vertieft, persönliche Perspektiven diskutiert und aktuelle Bezüge weitergedacht. Der informelle Rahmen bot Gelegenheit, das Gesehene und Gehörte gemeinsam einzuordnen und Impulse für die weitere politische Arbeit mitzunehmen.

Die Liberalen Frauen Region Wiesbaden und die Mitglieder der FDP Wiesbaden bedanken sich bei dem Museum Wiesbaden für die informative und hervorragend

Abgerufen am 21.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=34219

gestaltete Führung. Der Besuch hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, historische Entwicklungen zu verstehen, um gegenwärtige Herausforderungen besser einordnen zu können.

Abgerufen am 21.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=34219



Abgerufen am 21.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=34219

Abgerufen am 21.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=34219



Abgerufen am 21.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=34219

Abgerufen am 21.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=34219